

## Auctions - Anzeigen.

[268.] Bücher-Versteigerung am 4. März 1839  
in Cassel.

So eben wurde versandt:

Auctions-Verzeichniß von gebundenen Büchern und Landcharten aus dem Nachlasse des verstorbenen kurhessischen Staatsministers Herrn von Kopp u. historisch., juristisch., politisch., theologisch., philologisch., philosophisch., geographisch., naturhistorisch., belletristischen u. Inhalts in deutscher, lateinischer, französischer, englischer und italienischer Sprache, welche Montag den 4. März 1839 und an den darauf folgenden Tagen in Hessen-Cassel an den Meistbietenden öffentlich versteigert werden sollen.

Diese Bibliothek enthält viele deutsche und französische Classiker (z. B. Gellert's, Goethe's, Herder's, Lessing's, Schiller's, Wieland's Werke, oeuvres de Boissy, Crebillon fils, Dorat, Fontenelle, Piron, Voltaire etc.), eine große Anzahl sehr interessanter französischer Memoiren, viele werthvolle geschichtliche Werke (z. B. Thou, histoire universelle. 11 vol. in 4., Velly, histoire de France. 33vol., Gibbon, history of the decline and fall of the Roman empire. 13vol., Hume, history of England. 12 vol.) —

Die Werke sind sämmtlich gut erhalten und größtentheils in Ganz- oder Halbfranzband gebunden.

Der 3247 Nummern fassende, nach Wissenschaften geordnete Katalog wurde bereits an diejenigen Handlungen versandt, die nach dem Müller'schen Buchhändler-Verzeichniß solche zugesandt wünschen, sollten indeß noch andere Handlungen, denen dieses Verzeichniß nicht zugekommen ist, Exemplare bedürfen, so können solche von Leipzig durch meinen Commissionair, Herrn Iman. Müller, der zum Austiefen vorräthig hat, bezogen werden.

Cassel, im December 1838.

Wilhelm Appel,  
Buch- und Kunsthändler.

## Zurück verlangte Bücher u. s. w.

[269.] Da unser Vorrath von

**Cl. Harms,**

die heilige Passion,

zu Ende geht, so würden wir es mit vielem Dank erkennen, wenn alle nicht fest zu behaltende Ex. uns sobald wie möglich remittirt würden.

Kiel, Jan. 1839.

Universitäts-Buchhandlung.

[270.] Die überaus starke Nachfrage nach  
**Schefer's Laienbrevier,**  
zweite Auflage,

hat unsern Vorrath schon im Laufe des December erschöpft; wir ersuchen daher diejenigen Handlungen, die Expl. unverkauft lagern haben und zur Remission berechtigt sind, um schleunige Rücksendung, da wir nach dem Erscheinen einer dritten Auflage nichts mehr von der zweiten zurücknehmen werden.

Berlin, den 2. Januar 1839.

Zeit & Comp.

[271.] **Schleunigst** erbitte ich mir **zurück:**

den ersten Band des Vierten Theils von **Wiedemann's Menschengeschichte für die stud. Jugend.** Auch unter dem Titel: **Menschengeschichte neuester Zeiten,** die Begebenheiten vom Anfang der fr. Revolution bis zur Hinrichtung Königs Ludwig XVI. erzählend. gr. 8. 1835, wenn es von verehrlichen Buchhandlungen nicht vorgezogen werden sollte, denselben fest zu behalten. Der dritte Band des vierten Theils (des ganzen Werkes **letzter** Band) erscheint im Laufe des Jahres 1839. Zugleich zeige ich an, daß die **Unterhaltungsschrift:**

**„Münchener Lesefrüchte“**

vier Bände in gr. 8. — 4 Thlr. ord. — auch im Jahre 1839 **fortgesetzt** wird. Alle Samstage erscheinen 2 Bogen in groß Octav-Format. 26 Bogen bilden einen Band oder ein Quartal. Die Ablieferung an die Buchhandlungen geschieht monatlich. Aufträge besorgt mein Commissionair, Hr. Fr. Volckmar in Leipzig, für eigene Rechnung. Die vom neuen Jahre an beigegebenen **Feuilletons** werden das Interesse dieser Blätter erhöhen.

München, im Januar 1839.

Ign. Jos. Lentner, Buchhändler.

[272.] Bitte um Rücksendung von

Spaan, Warum habe ich den Priesterstand verlassen?  
8. Brosch.

Marggraff, Deutschlands jüngste Literatur- und Culturepoche. Brosch.

Da beide Schriften bei mir fehlten, so sehe ich es als eine Gefälligkeit an, wenn mir die überflüssigen oder ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare recht bald remittirt würden.

Leipzig, den 9. Jan. 1839.

Wilh. Engelmann.

## Vermischte Anzeigen.

[273.] Solothurn, den 20. December 1838.

P. P.

Wir benachrichtigen Sie hiermit, dass unsere schon seit 6 Jahren bestehende

**Verlagsbuchhandlung**

größerer Unternehmungen wegen vom nächsten Jahre 1839 an auch mit den Buchhandlungen Deutschlands unter der bisherigen Firma:

**Expedition des Verbreiters gemeinnützigere Kenntnisse,**

in directe Verbindung treten wird. Zu diesem Behufe hatten die Güte, unsere Commissionen zu übernehmen, für Süddeutschland:

die Herren Beck u. Fränkel in Stuttgart,  
für Norddeutschland:

Herr Karl Franz Köhler in Leipzig.

Wir bitten Sie, hiervon Notiz zu nehmen.

Zur Bekanntmachung Ihres technischen und landwirthschaftlichen Verlags eignet sich besonders unsere Zeitschrift: „**DER VERBREITER**“, welche in allen Gauen der Schweiz verbreitet ist; die gespaltene Petitzelle wird billigst mit 4 kr. rhein. — 1 gr. sächs. berechnet.

Indem wir Sie schliesslich bitten, sich für unsern Verlag recht thätig zu verwenden, grüssen wir Sie achtungsvoll und ergebenst.

*Die Expedition des Verbreiters gemeinnützigere Kenntnisse.*